09.02.2018 08:00 Uhr - 1. Bundesliga - Hin- und Rückrunde - Nils Bastek, dpa

Bob Hanning wird 50 - Restaurant-Feier mit Sigurdsson

Der aktuell wohl mächtigste Funktionär des deutschen Handballs feiert am Freitag seinen 50. Geburtstag: Bob Hanning lädt dazu einen engen Kreis aus Freunden und Familie in ein Restaurant ein. Mit dabei in aktuell schwierigen Zeiten für den DHB ist auch ein besonderer Gast.

Zum 50. Geburtstag von Bob Hanning kehrt auch sein enger Kumpel Dagur Sigurdsson zurück nach Berlin. Der einstige Erfolgscoach der deutschen Handballer ist einer der wenigen Gäste des umtriebigen Funktionärs, der an diesem Freitag gemütlich in einem Berliner Restaurant feiern wird.

'Es kommt ein ganz, ganz kleiner Kreis aus engen Freunden und Familie', sagt der Vizepräsident des Deutschen Handballbundes (DHB) und Manager der Füchse Berlin. Allerspätestens seit dem sensationellen EM-Sieg der DHB-Auswahl 2016 in Polen zählt auch Sigurdsson zu diesem engen Kreis.

Hannings runder Ehrentag aber fällt in eine für den deutschen Handball turbulente Phase, an das Gold-Märchen vor zwei Jahren denkt aktuell kaum noch jemand zurück. Stattdessen wird im DHB immer noch über die Zukunft von Bundestrainer Christian Prokop debattiert, den Hanning Anfang 2017 nach Sigurdssons überraschendem Abschied als Nachfolger auserkoren hatte. Nach der desolaten EM in Kroatien steht daher auch Hanning selbst in der Kritik. Wie es nun mit Prokop weitergeht, ist immer noch nicht geklärt. Seinen Geburtstag will Hanning sich davon aber nicht verderben lassen.

Bei einem Glas Wein mit Sigurdsson werden am Freitagabend sicher auch Gedanken an die erfolgreiche gemeinsame Zeit aufkommen. Sigurdsson war 2014 Hannings Idee gewesen und bis heute sein vielleicht größter Coup. Fünf Jahre zuvor hatte er den Isländer bereits zu den Füchsen geholt, anschließend setzte er ihn auch gegen einige Widerstände als Bundestrainer durch. Als Hanning 2013 beim DHB anfing, lag die Nationalmannschaft am Boden. Sigurdsson führte sie ab 2014 dann im Rekordtempo zum sensationellen EM-Sieg und Olympia-Bronze. All die Widersacher, von denen Hanning schon seine halbe Karriere lang begleitet wird, waren damals verstummt. Jetzt regen sie sich wieder.

Ex-Bundestrainer Heiner Brand kritisiert nun die Führungsstruktur des DHB und meint damit vor allem Hanning, der keinen geringen Anteil an dieser Struktur hat. Der frühere Bundesliga-Coach Martin Schwalb motzte nach der EM in der 'Hamburger Morgenpost', dass Hanning mit Prokop einen Trainer ohne internationale Erfahrung geholt habe.

Tatsächlich hatten sich schon etliche Experten nach der Verpflichtung Sigurdssons vor einigen Jahren ähnlich zu Wort gemeldet, wurden dann aber vom Erfolg überrascht. Pünktlich zu Hannings 50. Geburtstag versuchen seine größten Kritiker nun offenbar erneut, die Gunst der Stunde zu nutzen.

'Davon lasse ich mir meinen Geburtstag aber sicher nicht verderben. Ich sehe das wie eine Dartsscheibe. In meinem Leben können mich nur meine Freunde treffen. Ansonsten stehe ich daneben und schaue den Pfeilen zu', sagt Hanning. Die flotten Sprüche lagen ihm schon immer. Der gebürtige Essener polarisiert schon seine ganze Karriere lang, vielleicht hat er auch deshalb so gut mit Sigurdsson harmoniert. Beide gelten als dominant, aber beide verbindet auch ein enges Vertrauensverhältnis. 'Bob ist ein Alphatier, er marschiert immer vorneweg. Man kann sich das vorstellen wie einen Schneepflug, der den Weg freiräumt', schrieb Sigurdsson in seinem Buch 'Feuer und Eis'.

Auch veränderte das Denken im deutschen Handball mit seinen Ideen ab 2014 nachhaltig. Hanning sei sein wichtigster Vertrauter gewesen, schrieb er, woraus eine enge Freundschaft erwuchs. Vielleicht werden sie auch am Freitag über die Passage mit dem Schneepflug lachen. Über eine mögliche Rückkehr von Sigurdsson zum DHB werden sie aber mit Sicherheit nicht reden. Als Nationaltrainer Japans pendelt der 44-Jährige mittlerweile regelmäßig zwischen seiner Heimatstadt Reykjavík und Tokio. Nur an diesem Freitag kehrt er für seinen Kumpel nach Berlin zurück.